



Unterwegs im HVV (Oktober 2015)

Name Wolf
Vorname Georg
Geburtsdatum 19.07.1995
Geburtsort Bad Soden - Salmünster
Beruf Student



Sportlicher Werdegang:
TV Salmünster, Volleyballinternat Frankfurt, United Volleys Rhein-Main

Wohnort Bad Soden - Salmünster

HVV: Wann hast Du mit Volleyball angefangen?

G.W.: Mit 11 Jahren bin ich das erste Mal ins Volleyball-Training gegangen. In dieser Zeit habe ich ebenfalls leistungsorientiert Fußball und Tennis gespielt sowie an Leichtathletikmeisterschaften teilgenommen. Erst mit 15 Jahren habe ich mich dann für Volleyball entschieden.

HVV: Du bist Spieler, hast Du noch andere Funktionen, die Du im Volleyball „bekleidet“?

G.W.: Ja, Betreuer- und Schiedsrichterfunktion bei Jugendmeisterschaften, wenn es zeitlich passt.

HVV: Wo siehst Du den heutigen Volleyball (mit Ihrer Erfahrung und der entsprechenden Entwicklung)?

G.W.: Der Olympiasieg der Deutschen Beachvolleyballer Julius Brink und Jonas Reckermann hat unseren Sport ein Stück weit populärer und nach Vorne gebracht. Ich denke Beachvolleyball und Volleyball können gut voneinander profitieren. Unsere Sportart muss vor allem in Medien erwähnt und übertragen werden. Und wenn Deutschland mit unserer Sportart eine Favoritenrolle im internationalen Bereich spielt, dann kann ich mir vorstellen, dass Volleyball noch populärer und interessanter für Zuschauer und Sponsoren wird.

HVV: Was sind die größten Unterschiede zwischen Nachwuchs- und Erwachsenen-Volleyball für Dich persönlich?

G.W.: Ich denke sehr gerne an meine Jugendspielzeit in meinem Heimatverein TV Salmünster, dem Hessenkader sowie dem Volleyball-Internat Frankfurt zurück. Eine geile Zeit mit viel Training, Spieletagen, Jugendmeisterschaften und immer verbunden mit schönen Erlebnissen. In dieser Zeit sind viele Freundschaften entstanden. Die Zeit im Erwachsenenbereich ist genauso spannend und intensiv.

HVV: Was macht Dir persönlich mehr Spaß?

G.W.: Die Zeit in der ich nun im Erwachsenenbereich trainiere und spiele hat gut begonnen und ich bin offen für alles Neue was kommt. Vor allem möchte ich noch viel lernen!



Unterwegs im HVV (Oktober 2015)

HVV: Wie viele Stunden hast Du in Deinem Leben mit Volleyball verbracht?

G.W.: Viele, aber immer wieder gerne.

HVV: Was bedeutet für Dich Volleyball?

G.W.: Volleyball ist meine Leidenschaft. Es spielt eine große Rolle in meinem Leben.

HVV: Bitte zeige uns die schönen Seiten des Volleyballs auf?

G.W.: Volleyball verbindet jung und alt, Amateur und Profi und verkörpert Spannung, Taktik, Schnelligkeit und Ästhetik.

HVV: Hat Volleyball auch schlechte Seiten?

G.W.: Volleyball ist ein toller Sport, aber es braucht viel Zeit, Disziplin und Geduld ihn richtig zu lernen.

HVV: Du spielst in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga. Erzähl uns doch einmal worauf Du Dich freust, was wird Euch erwarten, was wird uns Zuschauer erwarten?

G.W.: Ja, 1. Bundesliga ein großes Ziel von mir! Die Vorbereitungsphase ist gut gelaufen und jetzt vor dem ersten Spieltag wächst die Spannung. Wir sind alle hoch motiviert und trainieren hart und ich freue mich auf gute, interessante Spiele und auf viele begeisterte Zuschauer in der Fraport Arena !

HVV: Wie wirst Du Eure 2. Mannschaft in der 3. Liga verfolgen?

G.W.: Ich unterstütze die zweite Mannschaft in der 3. Liga an einigen Spieltagen. Und meine "alte Mannschaft" vom Volleyball Internat habe ich auch immer im Blick und verfolge die Spieltage.

HVV: Wo siehst Du den hessischen Volleyball im Vergleich zu anderen Landesverbänden (Nachwuchs)?

G.W.: Es gibt sehr gute Nachwuchsspieler in Hessen. Mein Bruder und ich waren zwei davon. Der HVV fördert und unterstützt. Das ist sehr wichtig. Vielen D A N K an dieser Stelle.

HVV: Was wünschst bzw. erwartest Du vom HVV?

G.W.: . Ich wünsche mir vom HVV, dass er weiterhin intensiv den Nachwuchs fördert, aber auch Spieler, die vom Nachwuchsbereich in den Erwachsenenbereich gehen, begleitet, unterstützt und fördert.

HVV: Welchen Volleyballer würdest Du gern einmal treffen wollen?

G.W.: Keinen Speziellen ! Ich freue mich jetzt auf den Start der 1. Bundesliga und hier treffe ich sehr gute und interessante Volleyballer.

HVV: Platz für Deine individuellen Anmerkungen, was Du z.B. den hessischen Volleyballern mit auf den Weg geben würdest.

G.W.: Liebe hessische Volleyballer, ich hoffe ihr habt bereits alle eine Eintrittskarte für das Eröffnungsspiel am Freitag, den 23.10.15 gegen Friedrichshafen in der Fraport Arena. Ich freu mich auf Euch!